

# Mehrkämpfer im Mittelfeld

**Bei Landeshallenmeisterschaften erreichte Marco Unger  
als Zwölfter das beste Ergebnis**



Cottbus. Acht Leichtathleten des SC Frankfurt maßen sich bei den Landes-Hallenmeisterschaften der U12 bis U16 im Mehrkampf. Gefordert waren der Sprint, Weitsprung und 800 m.

Die beste Platzierung für den Verein erreichte Marco Unger (M12) als Zwölfter unter 31 Startern. Im Weitsprung mit 4,17 Meter steuerte er die meisten Punkte bei und wahrt sich mit dem sechstbesten Ergebnis seiner AK auch Chancen auf das Finale bei den Einzel-Landesmeisterschaften in zwei Wochen. Zudem sprintete er erstmals die 60 Meter in 9,36 Sekunden.

Leonie Held (W12) gelang als 18. und mit zwei persönlichen Bestleistungen im Sprint und über 800 m eine Platzierung im Mittelfeld. Mit ähnlichen Ergebnissen schlossen der gleichaltrige Thilo Luedecke (20.) und Marie Christoph (W11/25.) ab.

Thilo mit der zehntbesten Leistung im Weitsprung und Marie, die über 800 Meter die elftbeste Zeit lief, haben für die nächste Meisterschaft ebenfalls die Möglichkeit, es noch weiter nach vorn zu schaffen.

Johanna Franck und Jamie Lee Clemenz (beide AK 10) nahmen erstmals an einem Wettkampf teil.

Weitere SC-Starter waren Mattes Hanschke und Tamina Thielemann.

Um 23 Punkte verpasst hat ein weiterer Frankfurter die Bronzemedaille: Aaron Bertel (M13), der seit Jahresbeginn für den SC Potsdam startet, verbesserte sich in allen drei Disziplinen (60 m/8,66 s, 800 m/2:30,19 min und Weit/4,80 m). Über die Mittelstrecke und im Weitsprung dürfte der Sportschüler die größten Chancen auf eine Medaille bei der Hallen-Landesmeisterschaft haben.

Kerstin Bechly (18.2.2017)